



Norbert Weiß

Der Weiße Hirsch in Dresden

Von der Schänke zum Villenviertel

80 Seiten, 40 Abb., geb.

€ (D) 9,95 / 18,90 SFr / € (A) 10,30

ISBN 978-3-86124-644-2

Goldstaubviertel und Sängerdомizil, Jungbrunnen oder Fastenmetropole – Dresdens *hochnäsig* über dem Elbtal thronender Stadtteil Weißer Hirsch kennt viele Namen. Legenden ranken sich um Bewohner und Gäste, Sanatorien und Restaurationen der ehemaligen Heide-randsiedlung, die am Ende des 19. Jahrhunderts von Dresdens Sommerfrische zum Kurort internationalen Ranges aufstieg und heute noch immer beträchtlich von seiner schillernd-mondänen Vergangenheit zu zehren versteht. Obwohl ihr Glanz zwischen den großen Kriegen des 20. Jahrhunderts und besonders nach 1945 anscheinend unumkehrbar zu verschatten begann, leuchten da noch die Erinnerungen an die reichen, berühmten und schönen Patienten in den Sanatorien, an die Aufenthalte berühmter Maler und Dichter, Sänger, Ufa-Sternchen und Erfinder, nicht zu vergessen die düstere Mär von der Villa San Remo und den raffinierten Hohlspiegeln ihrer amerikanischen Bewohner ...

***Norbert Weiß** geboren 1949 in Dresden. Lehre zum Bibliothekstechniker; Tätigkeit als Druckereiarbeiter, Telegrammbote, Buchverkäufer, Bauarbeiter und Lagerist. Abitur und Pädagogikstudium in Zwickau, Relegation aus politischen Gründen und »Bewährung in der Produktion«. Literaturstudium in Leipzig. Lebt als Erzähler, Lyriker, Publizist und Herausgeber in Dresden. Zahlreiche Veröffentlichungen, im be.bra verlag zusammen mit Jens Wonneberger »Dresdner Dichterhäuser«, »Dichterhäuser um Dresden«, »Leipziger Dichterhäuser«, »Lieber Dresden im Regen als Wien bei Sonne« und mit Wolfgang Stumph »Sächsische populäre Irrtümer«.*

Kontakt und weitere Informationen:

Ingrid Kirschey-Feix,

Pressestelle

Tel.: 030-440 23-812

Fax: 030-440 23-819

E-mail: presse@bebraverlag.de

www.bebraverlag.de